

Quelle:

www.lazarus.at/2022/11/18/bundesverband-lebenswelt-heim-oesterreich-staffeluebergabe-an-steirischen-sozialmanager-jakob-kabas

Bundesverband Lebenswelt Heim Österreich: Staffelübergabe an steirischen Sozialmanager J. Kabas

☒ **Der steirische Sozialmanager Jakob Kabas (li.) ist neuer Vorsitzender der Interessensvertretung Lebenswelt Heim Bundesverband und löst damit Markus Mattersberger (re.) aus Niederösterreich nach acht Jahren in dieser Funktion ab.**



Der Bundesverband Lebenswelt Heim vertritt überparteilich und trägerunabhängig die Interessen von ca. 650 Alten- und Pflegeheimen und somit rund 40.000 Pflegekräften in ganz Österreich.

*„Wir sind die Stimme für wertvolles Altern. Eine zeitgemäße Lebensqualität braucht Klarheit im politischen Wollen, Sicherheit im rechtlichen Können und Stabilität im finanziellen Ermöglichen“, so der neu gewählte Präsident des Bundesverbandes. Der Verband verstehe sich sowohl für Bewohner*innen, als*

auch für Mitarbeitende eine Interessensvertretung nach innen und außen.



In der Wahrnehmung seines Auftrages und den damit verbundenen komplexen und oft emotional besetzten Themen richtet der Bundesverband den Blick auf das umfassende Ganze. Zukünftige Lebens- und Wohnformen im Alter, die aktuelle Arbeitsmarktsituation, die Sicherstellung der Qualitätsentwicklung und die Finanzierbarkeit von Systemen sind einige der Schwerpunkte, mit welchen sich der Bundesverband Lebenswelt Heim aktuell auseinandersetzt und in der öffentlichen Diskussion vertritt.



„Wir haben in den Lockdowns erkannt, dass der bundesweite Austausch und Wissenstransfer Führungskräften und Beschäftigten vor allem Sicherheit und Unterstützung gegeben haben. Es geht im Bundesverband insbesondere auch in einer Krisengemengelage wie wir sie derzeit erleben, um ein Plus an Aufmerksamkeit, Solidarität und Erfahrungsaustausch zu dem von Bund und Ländern zur Verfügung gestellten Rahmenbedingungen.“, so Jakob Kabas.

Jakob Kabas, MBA ist seit 1999 als Geschäftsführer des Sozialhilfeverbandes Liezen (Obersteiermark) tätig. In dieser Funktion ist er für die sieben Altenpflegeeinrichtungen des Verbandes und damit für insgesamt 443 Betreuungsplätze und mehr als 400 Mitarbeiter*innen verantwortlich. Seit zehn Jahren ist er auch Obmann des Landesverbandes Altenpflege Steiermark.

Nach mehrjähriger journalistischer Tätigkeit bei der Austria Presse Agentur, absolvierte er an der Wirtschaftsuniversität Wien das Professional MBA-Studium für Sozialwirtschaft, Management und Organisation sozialer Dienste (ISMOS). Der gebürtige Murauer ist Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Qualität in

der Betreuung älterer Menschen, welcher im Auftrag des Sozialministeriums für Qualitätszertifizierungen in der Betreuungen älterer und pflegebedürftiger Menschen zuständig ist. Er ist Zertifizierer für das „Nationale Qualitätszertifikat (NQZ)“ und absolvierte die Ausbildung zum Hospizbegleiter. Auch die persönlichen Erfahrungen und Wertehaltungen des achtfachen Vaters und vierfachen Großvaters werden wesentliche Bausteine für die Arbeit im Bundesverband sein.

„Es braucht vermehrt das Gespräch mit den uns anvertrauten Menschen, weil sich Lebensqualität authentisch nur auf Basis von Lebenswirklichkeiten gestalten lässt. Wir müssen achtsam mit unserer Sicht auf die Menschen die Pflege und Betreuung benötigen umgehen, damit unsere Vermutungen darüber, was sie an Lebensqualität brauchen, nicht für sie zur Zumutung im Lebensalltag wird.“ so Kabas zu seiner persönlichen Wertehaltung als Präsident des Bundesverbandes.

>Weitere Infos unter www.lebensweltheim.at

Fotos: Martin König (1), SHV Liezen